

Mosquito (30.4. und 1.5.2010)

Das Match wurde erstmalig **zweitägig** abgehalten und mußte sich das Wochenende mit dem Med Cup (400 Starter) und einem Match in Hodonice teilen. Dementsprechend blieb es mit ca. der **Hälfte** der möglichen **Starter** wahrscheinlich unter der Erwartung der Veranstalter. Auch der Umstand, daß das Match Freitag und Samstag (statt Sa/So) angesetzt war, trug nicht gerade zum größeren Andrang bei, da sich alle, abgesehen von Supersenioren und Werksschützen, einen Urlaubstag nehmen mussten. Verdient hätte das Match jedenfalls mehr Starter.

Die **Stages** waren **vielfältig** und sehr **anspruchsvoll**, Wackelscheiben waren in allen Ausprägungen reichlich vorhanden, nicht selten auch auf 25 Meter, weiters gab es zahlreiche Stahlziele sowie „**unbequeme**“ **Schießpositionen** (weites Hinauslehnen, tiefe Hocke, etc.) zu bewältigen. Die Läufer waren sehr kreativ und nützen die volle Breite und Tiefe der Bays.

Der **Zeitplan** wurde, trotz großer Squads **gut eingehalten**, es gab keine Verzögerungen. Das **Wetter** war **hervorragend**, statt Schlammschlacht gabs Sonnenbrand ☺

Verbesserungswürdig ist die **Anmeldung**: Wenn schon vorab zu überweisen ist, sollte die Ausgabe der Anmeldeunterlagen (Sticker, etc.) umso schneller von statten gehen. Stattdessen gab es endloses Schlangestehen. Wer keinen Nachweis der Überweisung dabei gehabt hat, hatte schlechte Karten. Es mag sein, daß die Ursache bei der slowakischen Bank lag, die bei Auslandsüberweisungen den Namen des Überweisers unter den Tisch fallen ließ. Wie auch immer, letztlich liegt es am Veranstalter, dies im Vorfeld abzuklären.

Aus **österreichischer** Sicht **sensationell** ist das **Abschneiden** in der **Open Division**, hier konnten die Plätze 1-6 ins Land geholt werden! Herzlichen Glückwunsch!

Für die **SGW** belegten **Andreas** und **Christian** in der Production die Plätze 23 und 30 (von 56 Startern).